

DK Austrian Studies in Zusammenarbeit mit den
Kolleg*innen der Slowakischen Akademie der Wissenschaften
Paradox (Mittel-)Europa inklusive/exklusive Nationskonzepte, Grenzen, Narrative

Programm

Termin:	23. bis 27. September (Montag -Freitag)
Dauer	1 Tag Anreise/ 1 Tag Rückreise / 1 voller Tag in Innsbruck - 2 Tage in Maria Waldrast / 4 ÜN Anreise: Bratislava – Innsbruck (Zug), Innsbruck – Bratislava (Zug)
Thema	WP11: <i>Paradox (Mittel-)Europa inklusive/exklusive Nationskonzepte, Grenzen, Narrative</i>

Programm Innsbruck

Montag, den 23. September

	Anreise mit dem Zug; Beziehen der Unterkunft
16:30	Themenführung - 1904 <i>fatti di</i> Innsbruck: <i>ein Nationalitätenkonflikt und seine lokale Verortung</i> durch Gunda Barth-Scalmani in englischer Sprache Treffpunkt beim Grauen Bär
19:00	gemeinsames Abendessen im Gasthaus Goldenes Dachl, Diskussion und Ausblick

Dienstag, den 24. September

9.00	Hungerburg, Seegrube, Hafelekar: <i>Viktor-Franz-Hess-Observatorium</i> und <i>Geiernally Hütte</i> „Vom Nobelpreis zum Bergfilm“
12:00	Mittagsjause in der Seegrube
15:00	<i>Hofkirche</i> (Führung in englischer Sprache von Prof. Madersbacher) Treffpunkt vor dem Volkskunstmuseum
19:00	freies Abendessen

Programm Maria Waldrast

Mittwoch, den 25. September

- 8:30 Treffpunkt Grauer Bär für all jene **mit viel Gepäck** (Transport mit dem Auto)
- 9:00 Treffpunkt Innsbruck Hauptbahnhof, Fahrt mit dem Zug nach Matrei a. Brenner
Marktsiedlung *Matrei a. Brenner*, Burg Trautson, historische Siedlungsentwicklung entlang einer Transitstrecke
- 14:30 Transfer Maria Waldrast, Café
- 15:15-16:15 DK-Sitzung (Vorhaben im neuen Studienjahr, Vorstellung der neu ins DK aufgenommenen Doktorand*innen, Vorstellung der slowakischen Austauschstudent*innen)
- 17:00 Autorenlesung Julia Jost:
„Wo der spitzeste Zahn der Karawanken in den Himmel hinauf fletscht“
Diskussion mit der Autorin
- 19:00 Abendessen

Donnerstag, den 26. September

- Frühstück
- 9:50 *Grenzort Gossensass und die Folgen von 1918*
- 13:30 Mittagsjause (Café am Brenner)
- 14:00 *Brenner – Europäischer Grenzort des 20. Jahrhunderts*
Führung Ort, Genese, Ausstellung im Outlet-Center, Diskussion
- 18:00 Vortrag von Florian Kühner-Wielach
„Von Marken und Menschen. Wo die Mitte an ihre Grenzen stößt“
- 19:00 Abendessen

Freitag, den 27. September

- 7:30-8:30 Frühstück
- 9:00 Abschlussdiskussion und Ausblick

ABREISE nach Innsbruck ca. 11.00 Uhr (Ankunft in Innsbruck ca. 12:13 od. 12:41)

Über die Vortragenden

Julia Jost (Wien):

„Wo der spitzeste Zahn der Karawanken in den Himmel hinauf fletscht“

Konkrete Textausschnitte für die Diskussion werden Mitte September ausgeschickt

Zur Person: In St. Veit an der Glan 1982 geboren, österreichische Theaterregisseurin und Autorin. Nach ihren Studien in Ludwigsburg und Wien und einer längeren Schaffensphase als Regieassistentin folgte sie 2019 der Einladung zu den 43. Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt, wo sie ihren Text *Unweit vom Schakaltal* las, der den Kelag Preis erhielt. Anfang 2024 erschien dann der Debüt-Roman aus dem die Autorin lesen wird.

Florian Kühner-Wielach (Niederösterreich):

Von Marken und Menschen. Wo die Mitte an ihre Grenzen stößt

Zur Person: Geboren 1982, seit 2015 Direktor des Instituts für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München. Forschungsschwerpunkte sind die Zeitgeschichte Zentral- und Südosteuropas, Transformationsgeschichte seit 1918 sowie deutsche und „altösterreichische“ Identitätskurse.

Eva Kowalská (Bratislava): Doktoratsprogramme an der slowakischen Akademie der Wissenschaften

Zur Person: Geboren 1955, Historikerin und seit 1983 Mitglied des Historischen Instituts der Slowakischen Akademie der Wissenschaften. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Kirchen- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit.